

KONJUNKTIV II (4): WÜNSCHE UND IRREALE FOLGEN

Wäre ich doch bloß ...

zu ..., als dass

1 Funktion

a Wünsche

Wenn der Typ
doch endlich verschwinden
würde!



b irrealer Folgen



Das Buch ist zu
langweilig, als dass man
wach bleiben könnte.

2 Positionen im Satz

a Wünsche

wenn				Partizip II	konjugiertes Verb
Wenn	er	doch*/nur/bloß	etwas geduldiger		wäre!
Wenn	meine Eltern	doch/nur/bloß	etwas toleranter	gewesen	wären!
Wenn	Marie	doch/nur/bloß	endlich eine größere Wohnung		hätte!
Wenn	ich	doch/nur/bloß	etwas mehr Glück	gehabt	hätte!
konjugiertes Verb					Partizip II
Wären	die Kinder	doch/nur/bloß	etwas leiser!		
Hätte	ich ihm	doch/nur/bloß	nicht das Auto		gegeben!
Würde	mein Freund	doch/nur/bloß	endlich		anrufen!

doch/nur/bloß ist obligatorisch und steht meistens nach dem Subjekt.

* Modalpartikeln → s. Seite 82; Negation → s. Seite 150; Imperativ → s. Seite 154;

Fragesatz (Antwort) → s. Seite 156; Adversativsatz → s. Seite 192

b irrealer Folgen

Hauptsatz			Nebensatz		
			Konnektor		Verb
Der Wein ist	zu	sauer,	als dass	man ihn noch	trinken könnte.
Die Formel war	zu	komplex,	als dass	ich sie in 5 Minuten	hätte* erklären können.

* Bei Modalverben in der Vergangenheit steht *hätte* vor den beiden Infinitiven.

3 Alternativen

Das Problem ist zu komplex, als dass man es beim Mittagessen besprechen könnte.	Das Problem ist zu komplex, um es beim Mittagessen zu besprechen.*	zu + um ... zu + Infinitiv
	Das Problem ist so komplex, dass man es beim Mittagessen nicht besprechen kann.	so ... dass (Indikativ)

* ohne können